

**Geschäftsführung
Ausschuss für die
Gleichstellung von Frau und
Mann**

Es informiert Sie	Anke Vaupel
Telefon (0202)	563 5605
Fax (0202)	563 8491
E-Mail	anke.vaupel@stadt.wuppertal.de
Datum	25.07.125

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für die Gleichstellung von Frau und Mann (SI/3576/05) am 01.09.2005

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Stv. Dorothea Glauner ,

von der CDU-Fraktion

Herr Stv. Andreas Bergmann , Frau Brita Krempel , Frau Stv. Ute Mindt , Frau Christel Simon

von der SPD-Fraktion

Frau Stv. Renate Warnecke, Herr Stv. Dr. Ralf Heming , Frau Stv. Christina Konrad , Frau Stv. Ursula Schulz

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Stv. Gabriele Mahnert , Frau Sylvia Meyer

von der FDP-Fraktion

Frau Andrea Seipp

von der WfW-Fraktion

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Frau Ursula Albel ,

als sachkundige Einwohner/in

Frau Sigrid Dörpinghaus-Thiemann , Frau Heidrun Feisel , Frau Christa Hein , Frau Rita Schäfer , Frau Helga Siemens-Weibring , Frau Katrin Weber

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Frau Beig. Marlis Drevermann ,

als Vertreter/in der Verwaltung

Frau Roswitha Bocklage, (Gleichstellungsstelle)
Herr Dieter Verst (Ressort Kinder, Jugend und Familie)
Herr Thomas Lenz (ARGE Wuppertal)

als Berichterstatterinnen

Frau Ulrike Kocherscheid (Diakonie Wuppertal)
Frau Marlis Pehl (Internationaler Bund)

Schriftführerin

Frau Anke Vaupel ,

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18.40 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Verpflichtung neuer Mitglieder

Die Mitglieder Frau Christa Hein und Frau Helga Siemens-Weibring werden durch die Vorsitzende verpflichtet.

Vor Eintritt in die Tagesordnung informiert die Vorsitzende darüber, dass der Tagesordnungspunkt 5.2., Landesarbeitsgemeinschaft Mädchenarbeit, mündlicher Bericht, aufgrund der Erkrankung der Berichterstatteerin entfallen muss.

2 Genehmigung der Niederschrift

Beschluss vom 01.09.2005:

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird genehmigt.

Einstimmigkeit

3 Wohnungslose Frauen

3.1 Jahresbericht des Hopster-Fiala-Hauses Übernachtungsstelle für wohnungslose Frauen Mündlicher Bericht

Frau Ulrike Kocherscheid, Diakonie Wuppertal erläutert den Jahresbericht

In der anschließenden Diskussion wurde darauf hingewiesen, dass die Vermittlung von verschuldeten Frauen schwierig ist. Die Rückfallquote liegt etwa bei 1/3 und es handelt sich dabei am häufigsten um drogenabhängige Frauen. Neben der Übernachtungsstelle wird auch die Nachbetreuung in der eigenen Wohnung angeboten.

Beschluss vom 01.09.2005:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.
Einstimmigkeit.

3.2 Stadteiltreff und aufsuchende Beratung für allein erziehende Frauen mit Kindern Projekt Südwind Mündlicher Bericht

Frau Marlies Pehl berichtet entsprechend der Vorlage.

In der Diskussion wird angeregt, dass Projekt auch auf andere Stadteile zu übertragen. In erster Linie geht es bei dem Projekt um Hilfe zur Selbsthilfe. Oberstes Ziel ist es die eigene Wohnung zu erhalten und die Kinder zu versorgen. Anschließend wird nach einer geeigneten Therapie gesucht. 2/3 der Klientel sind Migrantinnen.

Beschluss vom 01.09.2005:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.
Einstimmigkeit.

**4 Hartz IV in Bezug auf Frauen
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 19.05.2005
Vorlage: VO/0689/05**

Herr Thomas Lenz berichtet laut Vorlage.

In der Diskussion wird nach der Steigerungsrate ab Juli 2005 gefragt, Ergänzende Anmerkungen von Herrn Lenz hierzu, werden dem Protokoll beigelegt.

5 Mädchen- und Jungenarbeit

**5.1 Standards für Jungenarbeit, Bericht zu den Angeboten im 1. Halbjahr 2005
Vorlage: VO/0739/05**

Herr Dieter Verst berichtet laut Vorlage. Es wurde angemerkt, dass die Vorlage nicht überarbeitet worden ist. Herr Dieter Verst sagt zu, dies dem Protokoll als Anlage zuzufügen.

Beschluss vom 01.09.2005:
Beschluss laut Beschlussvorschlag.
Einstimmigkeit.

**5.2 Landesarbeitsgemeinschaft Mädchenarbeit
Mündlicher Bericht**

Beschluss vom 01.09.2005:

Der Tagesordnungspunkt wird Aufgrund der Erkrankung der Referentin auf die nächste Sitzung vertagt.
Einstimmigkeit.

**6 Öffentlichkeitsarbeit des Ausschusses für die Gleichstellung von Frau und Mann
Anfrage der CDU-Fraktion vom 12. Juli 2005
Vorlage: VO/0908/05**

Beschluss vom 01.09.2005:

Der Tagesordnungspunkt wird Aufgrund von Beratungsbedarf in den Fraktionen auf die nächste Sitzung vertagt.
Einstimmigkeit.

7 Mitteilungen der Verwaltung

Frau Roswitha Bocklage berichtet über die Broschüre für Mädchen "Die wahre Abenteuer sind im Kopf – starke Bücher für Mädchen", die von Frau Kirst in Kooperation mit der Else-Lasker-Schüler Gesamtschule entwickelt und am 31. August erfolgreich in der Stadtbibliothek entwickelt wurde. Eine entsprechende Jungenbroschüre, ggf. mit einem etwas anderen Konzept, ist für das nächste Jahr geplant.

Frau Anke Vaupel macht auf den Wettbewerb "Gesucht: Wuppertals familienfreundlichste Unternehmen" aufmerksam, dessen Bewerbungszeitraum vom 01.09.05 bis 15.10.05 andauert. Der Wettbewerb findet im Kontext des Projektes „Erfolgsfaktor Familie“ der Gleichstellungsstelle statt.

Frau Roswitha Bocklage weist auf die Tagung „Ist wirklich alles anders...? Afrikanische Frauen in der afrikanischen und deutschen Gesellschaft“ am 14.9.05 hin. Die Veranstaltung wird von der Caritas in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle

durchgeführt.

Des weiteren gibt sie den Termin für die Matinee anlässlich des 20jährigen Bestehens der Gleichstellungsstelle bekannt. Die Matinee findet am 6.11.05 ab 11.00 Uhr im Schauspielhaus statt und bildet gleichzeitig den Abschluss der Ausstellung „FrauenVorBilder“.

Da der Ausschuss um eine regelmäßige Information zum Sachstand der Personalsituation gebeten hat, informiert Frau Roswitha Bocklage darüber, dass die Stelle der Leiterin der Gleichstellungsstelle zur Zeit ausgeschrieben wird.

8 Wünsche und Anregungen

Entfällt.

II. Nichtöffentlicher Teil

**9 Wuppertaler Frauenhaus
Anfrage der CDU-Fraktion vom 11. August 2005
Vorlage: VO/1002/05**

Frau Vorndran vom Gebäudemanagement berichtet, dass momentan keine weiteren Objekte, als die dem Frauenhaus schon offerierten, zu Verfügung stehen. Zwei Objekte sind vom Frauenhaus besichtigt und als nicht akzeptabel abgelehnt wurden.

Frau Weber vom Frauenhaus macht darauf aufmerksam, dass die Renovierungskosten der vom Gebäudemanagement angebotenen Objekte zu hoch wären. Frau Weber gibt dem Ausschuss ein Papier zur Kenntnis, in dem die Gründe des Umzugs und die damit verbundenen Wünsche für ein neues Frauenhaus erklärt sind.

Frau Vorndran vom Gebäudemanagement und die Mitarbeiterinnen des Frauenhauses werden sich erneut zur möglichen Konsensfindung zusammensetzen.

Beschluss vom 01.09.2005:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmigkeit

Frau Stv. Dorothee Glauner
Vorsitzende

Frau Anke Vaupel
Schriftführerin